

# Von Krippe zu Krippe spazieren

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinschaft der Gemeinden Nettetal einen Krippenweg, mittlerweile schon zum siebten Mal.

**NETTETAL (RP)** Eine alte Tradition erfreut sich wachsender Beliebtheit, die Weihnachtskrippen in den Kirchen zu besuchen. Menschen machen sich auf den Weg, um sich die Krippen in der Umgebung anzusehen, sie gehen auf eine Entdeckungstour. Was früher in der Zeit um die Weihnachtsfeiertage die Nachbarn in ihren Wohnzimmern zusammenbrachte, ist heute zu meist ein Spaziergang zu den Kirchen und Kapellen.

Bei den Weihnachtskrippen geht es um mehr als nur eine weihnachtliche Dekoration, vielmehr handelt es sich um die symbolische Darstellung von Glaubensinhalten. Die Gemeinschaft der Gemeinden Nettetal bietet auch in diesem Jahr in den Tagen nach Weihnachten wieder drei Termine mit gemeinsamen Öffnungszeiten der Kirchen zum Krippenweg an. Dabei handelt es sich um den zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, und um die Sonntage 29. Dezember und 5. Januar, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Die Weihnachtskrippen wurden im Laufe der Adventszeit nach und nach aufgebaut, ab dem 3. Advent folgen die weiteren Kirchen bis zum Heiligen Abend. Bis etwa Mitte Januar bleiben die Krippen in den Kirchen stehen und verändern immer wieder ihr Aussehen. Figuren kommen hinzu oder „wandern“ über die Krippenlandschaft, das Bild ändert sich analog der Darstellung der biblischen Inhalte.

An den zehn Stationen des Nettetalen Krippenweges erwarten den Besucher verschiedenste Krippen

und Figuren aus den unterschiedlichsten Materialien. Viele fleißige Helfer bauen die Krippen Jahr für Jahr liebevoll auf und bringen immer wieder neue Ideen und individuelle Züge in die Krippengestaltung ein.

Alle teilnehmenden Kirchen und Kapellen bieten die Möglichkeit eines barrierefreien Zugangs mit dem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen. Kleinere Einschränkungen innerhalb der historischen Gebäude sind leider bautechnisch nicht ganz auszuschließen. Den Organisatoren ist es wichtig, alle Menschen, auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Eltern mit Kinderwagen, am Krippenweg teilhaben zu lassen. In diesem Jahr gibt es ein neu gestaltetes Begleitheft, mit aktualisierten Informationen über die zehn Krippen, vielen interessanten Veranstaltungsterminen in den Gotteshäusern und den Gottesdienstzeiten rund um das Weihnachtsfest, vom Advent bis zum Dreikönigsfest. In den teilnehmenden Kirchen und Pfarrämtern liegen die Begleithefte zum Nettetalen Krippenweg kostenlos aus.

Diese Kirchen und Kapellen nehmen in diesem Jahr am Nettetalen Krippenweg teil: St. Lambertus Breyell, St. Peter Hinsbeck, Kapelle im Marienheim Hinsbeck, St. Clemens Kaldenkirchen, St. Lambertus-Leuth, Kapelle St. Peter und Paul Leutherheide, Alte Kirche Lobberich, Krankenhauskapelle Lobberich, St. Sebastian Lobberich, und St. Anna Schaag.



Diese Krippe ist in der Pfarrkirche St. Lambertus in Breyell zu finden. Im Laufe der Weihnachtszeit werden die Figuren immer wieder mal umgestellt. FOTO: GDG